

## Asterion Industrial Partners übernimmt Energieversorger STEAG

- ❖ *Asterion will STEAG als Ganzes zu einem nachhaltigen Energieversorger entwickeln*
- ❖ *Der Investor plant, den Geschäftsbereich Iqony durch Investitionen in grüne Technologien wie Solar- und Windenergie, aber auch in Fernwärme und Strom erheblich auszubauen.*
- ❖ *Mit Übernahme der STEAG baut Asterion seine Präsenz im europäischen Energiesektor weiter aus und ist nun neben Spanien, Frankreich, Italien und Großbritannien auch in Deutschland vertreten.*

**Essen/Madrid, 25. August 2023** - Asterion Industrial Partners, ein unabhängiger Investor mit Fokus auf europäische Infrastrukturunternehmen, hat heute bekanntgegeben, dass er mit dem Konsortium Kommunale Beteiligungsgesellschaft (KSBG) eine Vereinbarung zum Erwerb der STEAG GmbH („STEAG“) unterzeichnet hat. Das Konsortium vertritt die Stadtwerke der Städte Dortmund, Duisburg, Bochum, Essen, Oberhausen und Dinslaken. Im Zuge der Transaktion wurde STEAG mit einem Unternehmenswert von rund 2,6 Milliarden Euro bewertet.

### **Bekennnis zur Weiterentwicklung des Gesamtunternehmens und zur Beschleunigung des Übergangs zu einem nachhaltigen Energieversorger**

Asterion will STEAG als Ganzes zu einem nachhaltigen Energieversorger mit eigenen klimafreundlichen Kapazitäten weiterentwickeln und dabei die Stärken von STEAG Power und Iqony nutzen.

„Unser Unternehmen steht voll hinter der Energie- und Wärmewende. STEAG ist optimal aufgestellt, um in Deutschland und Europa einen maßgeblichen Beitrag zur Umstellung auf saubere, wettbewerbsfähige und zuverlässige Energieträger wie Solar- und Windenergie zu leisten. Mit einem Energiemix, in dem neben Kohle vor allem Gas eine Rolle spielt, kann die Versorgungssicherheit während der Übergangsphase gewährleistet werden“, sagte Jesús Olmos, CEO von Asterion Industrial Partners. „STEAG hat ein erfahrenes Managementteam

und qualifizierte Mitarbeitende mit technischer Expertise in den Bereichen Wind, Solar und Fernwärme. Mit ihren Standorten verfügt die STEAG zudem über eine hervorragende Infrastruktur und ist optimal an das deutsche Energienetz angeschlossen,“ so Olmos weiter. „Wir bringen die Erfahrung im Management von Unternehmen in der grünen Transformation mit und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Gemeinsam werden wir die Pläne der STEAG zur Dekarbonisierung umsetzen und neue, grüne Arbeitsplätze schaffen.“

Asterion wird das von STEAG formulierte Ziel, bis 2040 klimaneutral zu werden, weiter unterstützen. Der Investor plant, den Geschäftsbereich Iqony durch Investitionen in grüne Technologien und Energieträger wie Wasserstoff, Batteriespeicher, Solar- und Windenergie sowie Fernwärme erheblich auszubauen. Dadurch sollen neue, grüne Arbeitsplätze geschaffen und die Beschäftigung – vor allem im Ruhrgebiet und Saarland – gefördert werden. Darüber hinaus will Asterion gemeinsam mit seinen Kunden die Energie- und Wärmewende gestalten und dabei seine operative Erfahrung in der Branche und sein herausragendes technisches Know-how im Bereich der dezentralen Versorgung nutzen.

### **Unterstützung des Kohleausstiegs mit Gas als Übergangstechnologie**

Asterion unterstützt die Pläne der Bundesregierung zum Kohleausstieg. STEAG kann einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, dass Deutschland seine Klimaziele erreicht. Gleichzeitig muss die Versorgungssicherheit zu jeder Zeit gewährleistet sein. Neben dem Aufbau von Erzeugungskapazitäten im Bereich der erneuerbaren Energien setzt Asterion deshalb auch auf die Förderung von Übergangstechnologien wie flexiblen, wasserstofftauglichen Gaskraftwerken.

### **Enge Zusammenarbeit mit Managementteam und betrieblicher Mitbestimmung wird fortgesetzt**

Asterion beabsichtigt, die Entwicklung von STEAG als Ganzes gemeinsam mit den bestehenden Führungsteams von STEAG Power und Iqony sowie der betrieblichen Mitbestimmung fortzusetzen. Der Unternehmenssitz der STEAG wird Essen bleiben. Asterion wird seine umfangreiche industrielle Erfahrung im Energie- und Infrastrukturmanagement sowie seine finanziellen Ressourcen einbringen, um ein führendes Unternehmen im Bereich der Energiewende zu schaffen.

Asterion ist der führende Private-Equity- und Infrastrukturfonds in Spanien. Als einer der größten auf Infrastruktur fokussierten Fonds in Europa verwaltet das Unternehmen ein Vermögen von rund 5 Milliarden Euro. Etwa die Hälfte der bisherigen Investitionen des Unternehmens entfiel auf den Energiesektor, mit einer starken Erfolgsbilanz: Im Jahr 2019

etablierte das Unternehmen mit Asterion Energies eine Entwicklungsplattform, die ein Projektportfolio mit insgesamt 7.700 Megawatt (MW) erneuerbarer Energie in Spanien, Italien und Frankreich verwaltete. Die Plattform wurde Ende letzten Jahres an den spanischen Energiekonzern Repsol verkauft. Asterion bleibt durch seine Beteiligung an Barter Energy im spanischen Energiesektor investiert. Weiterhin ist das Unternehmen durch AMP Clean Energy im Vereinigten Königreich vertreten, wo Asterion ein Portfolio von dezentralen Wärme- und Stromanlagen entwickelt. Im Jahr 2022 erwarb der Investor ein Erdgas-Kombikraftwerk in Frankreich im Rahmen eines 50%igen Joint Ventures mit TotalEnergies. Darüber hinaus fördert Asterion mit seiner Beteiligung an Sorgenia, einem italienischen Energiekonzern mit Sitz in Mailand, die Energiewende in Italien: Hier konnte der Investor die flexiblen Erzeugungskapazitäten und den Anteil an erneuerbaren Energien signifikant erhöhen. Mit der Übernahme von STEAG steigt Asterion nun auch in den deutschen Energiemarkt ein.

### **KSBG und STEAG begrüßen Übernahme durch Asterion**

Heike Heim, Vorstandsvorsitzende der Dortmunder Stadtwerke (DSW21) und Aufsichtsratsvorsitzende der KSBG betonte: „Mit dem neuen Eigentümer Asterion ist für die bisherigen Anteilseigner und das Unternehmen die bestmögliche Lösung gefunden, damit sich beide Sparten des STEAG-Konzerns positiv weiterentwickeln können. Wir wünschen STEAG Power und Iqony und ihren jeweiligen Mannschaften alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg. Dass der STEAG-Konzern sich wandelt und für die Energiemärkte der Zukunft gut gerüstet ist, zeigen nicht zuletzt die aktuell sehr stabilen wirtschaftlichen Ergebnisse.“

Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender der Geschäftsführung der STEAG GmbH und Arbeitsdirektor, sagte: „Ich begrüße die nun getroffene Verkaufsentscheidung ausdrücklich und halte sie für wegweisend für die Zukunft des Konzerns und seiner beiden Sparten. Denn diese Entscheidung sorgt für größere wirtschaftliche Handlungsspielräume bei anstehenden Zukunftsinvestitionen und trägt insofern perspektivisch auch zur Sicherung der bestehenden Arbeitsplätze bei. Damit ist für alle Beteiligten einschließlich unserer Beschäftigten die bestmögliche Lösung gefunden worden.“

Die Transaktion wird voraussichtlich bis zum Jahresende abgeschlossen sein, vorbehaltlich der üblichen Bedingungen und der behördlichen Genehmigungen.

### **Über Asterion Industrial Partners**

[Asterion Industrial Partners](#) ist ein unabhängiger Investor, der sich auf Infrastrukturinvestitionen im mittleren europäischen Marktsegment konzentriert. Mit Hauptsitz in Madrid und Niederlassungen in London und Paris kombiniert Asterion transaktionale und operative Erfahrung mit einem industriellen Ansatz und aktiver Vermögensverwaltung innerhalb einer unabhängigen und flexiblen Plattform. Asterion ist bestrebt, sowohl intern als auch bei seinen Portfoliounternehmen operative Transparenz, verantwortungsvolle Investitionspraktiken, hervorragende Governance und eine starke Unternehmenskultur zu fördern.

### **Über STEAG GmbH**

Seit mehr als 85 Jahren steht STEAG national und international für effiziente und sichere Stromerzeugung. Zu Beginn des Jahres 2023 hat sich das Unternehmen strategisch neu aufgestellt: Das traditionelle Kraftwerksgeschäft wird künftig in der STEAG Power GmbH fortgeführt, während die vielfältigen Aktivitäten des Konzerns im Bereich der erneuerbaren Energien, Wasserstoff- und Energiespeicherprojekte, Dekarbonisierungslösungen für Industrie und Kommunen, digitale Tools für den optimierten Anlagenbetrieb oder die Energiebilanzierung sowie in der Fernwärmeversorgung unter dem Dach der neu gegründeten Iqony GmbH zusammengefasst werden. Damit schlägt das Essener Traditionsunternehmen ein neues Kapitel in seiner Unternehmensgeschichte auf.

### **Pressekontakt Asterion (deutsche und internationale Medien)**

Birte Kattelman-Jagdt  
FGS Global  
E-Mail: [birte.kattelman-jagdt@fgsglobal.com](mailto:birte.kattelman-jagdt@fgsglobal.com)  
Tel.: +49 172 1489132

### **Pressekontakt Asterion (spanische Medien)**

Diana Cortecero  
Harmon Corporate Affairs  
E-Mail: [dcortecero@harmon.es](mailto:dcortecero@harmon.es)  
Tel.: +34 610 422 590

### **Pressekontakt Kommunale Beteiligungsgesellschaft (KSBG)**

Hubertus Spethmann  
Die Himmelsschreiber – Agentur für Strategie und Kommunikation  
E-Mail: [info-ksbg@ksbg-gmbh.de](mailto:info-ksbg@ksbg-gmbh.de)  
Tel.: +49-30-3759231-0

### **Pressekontakt STEAG GmbH**

Daniel Mühlenfeld  
Pressesprecher  
E-Mail: [daniel.muehlenfeld@iqony.energy](mailto:daniel.muehlenfeld@iqony.energy)  
Tel.: +49 151 7421-0980